

Am zweiten Mittwoch im Monat Treffen um 20 Uhr im Gasthof Frankenstuben

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer,

im Bereich der Ortsgruppe Ebern (Ebern, Rentweinsdorf, Pfarrweisach, Untermerzbach, Breitbrunn, Kirchlauter, Maroldsweisach, Ermershausen, Burgpreppach) erhalten 460 Personen dieses „Mitgliederschreiben“, das meist einmal im Jahr erscheint und auf Termine hinweist und verschiedene aktuelle lokale Themen anspricht.

Gerade die aktuelle Steigerwald-Diskussion (siehe nebenan), die Bewerbung von Veranstaltungen und der Aufruf zu Aktivitäten, wie Krötenzaun, Baumschnitt, Schafbetreuung, ..., zeigt, dass ein direktes Ansprechen von Aktiven zeitnah sehr wichtig ist, gerade auch weil unsere Arbeit auf ehrenamtliche Mithilfe baut. Dabei kann es sich auch nur um eine Weiterleitung von Nachrichten zum Umweltschutz handeln, aber auch Rückmeldungen zu Aktivitäten und besondere Anliegen sind uns wichtig.

Es besteht bereits ein kleiner **E-Mail-Verteiler**, dem es sicher lohnt, ausgebaut zu werden. Deshalb bitte ich Sie, melden Sie sich bei der unten-stehenden Kontaktadresse, damit Informationen, Termine und Aktivitäten zeitnah an Sie weitergeleitet werden können.



Euer
Harald Amon,
1. Vorsitzender

Kontakt:
vorstand@bund-naturschutz-ebbern.de

18.11.2016 Jahresversammlung BN Ebern



Die neugewählte Vorstandschaft: mit von links Kurt Langer (Schriftführer), Daniela Berninger (Beisitzerin), Dr. Werner Ullmann (Beisitzer), Barbara Ullmann (Beisitzerin), Alexander Hippeli (2. Vorsitz.), Harald Amon (1. Vorsitzender).

Nicht auf dem Bild:

Kassierer Johannes Först, Kassenprüfer Jörg Röder.

Zu weiteren Beisitzern wurden gewählt: Anne Schneider, Andreas Einwig, Oliver Kröner und Eberhard Ponader.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Nationalpark Steigerwald	1
Plastikvermeidung; Mobilfunk	2
Kurzmeldungen	3
Termine Veranstaltungen	4

Faire Chance für den Steigerwald



Seit ca. 10 Jahren setzen sich Umweltverbände dafür ein, dass ein Teil des Steigerwaldes Nationalpark wird. Das Anliegen wird mittlerweile von einer 2/3 Mehrheit der Bevölkerung in der Steigerwaldregion unterstützt.

Nun will die bayerische Staatsregierung einen dritten Nationalpark einrichten, aber der Steigerwald, obwohl nach fachlichen Kriterien an geeignetsten, bleibt ausgeschlossen. Für die anderen Gebiete Spessart, Rhön und Donauaue wird aktuell ein Suchprozess durchgeführt.

BN, LBV und der Verein Nationalpark Nordsteigerwald haben nun eine Petition mit der Forderung, den Steigerwald in das laufende ergebnisoffene Auswahlverfahren für den dritten Nationalpark in Bayern einzubeziehen, gestartet.

Die Petition richtet sich an die Landräte, Oberbürgermeister und Kommunalpolitiker in den Landkreisen Bamberg, Haßberge und Schweinfurt und den Städten Bamberg und Schweinfurt, damit sie sich bei der bayerischen Staatsregierung für eine Einbeziehung des Steigerwaldes in den Suchprozess einsetzen.

Auch die Haßberge profitieren von einem Nationalpark Steigerwald, der weit ausstrahlen würde. So unterstützt der Eberner Bürgermeister Jürgen Hennemann öffentlich die Initiative.

Bitte unterstützt die Petition **„Faire Chance für den Steigerwald“** mit eurer Unterschrift und werbt dafür in eurem Bekanntenkreis.

Eintragen kann man sich im Internet „Openpetition: Faire Chance für den Steigerwald“ oder in Listen bei der BN-Geschäftsstelle.

**„Besser Leben ohne Plastik“
Große Resonanz beim Vortrag in Ebern**



Über 100 Besucher durfte der Vorsitzende des BN Ebern, Harald Amon, am 24.03. beim Vortrag „Besser leben ohne Plastik“ begrüßen. Zu der Veranstaltung eingeladen hatten neben dem BN, die EAL, die VHS und das UBIZ. Referentin war Nadine Schubert welche eindrucksvoll beleuchtete, dass nicht nur der für die Kunststoffproduktion erforderliche Energie- und Rohstoffverbrauch problematisch sei, sondern insbesondere das stark zunehmende Mikroplastik. Dieses reichere sich in der Umwelt und damit auch in der Nahrungskette für Tiere und Menschen an. Viele Verbraucher seien mittlerweile bereit, bei ihrem Einkauf auf Plastiktüten zu verzichten und auf unverpackte Produkte oder alternative Verpackungen wie Glas zurückzugreifen. Bewusst sei vielen jedoch noch nicht, dass Mikroplastik z.B. in Waschmitteln und Kosmetika enthalten sei oder beim Waschen von Kunstfaser-Textilien entstehe. Mit vielen anschaulichen Beispielen verdeutlichte Nadine Schubert wie mit vertretbarem zeitlichem und finanziellem Aufwand Plastik reduziert werden könne. EAL-Sprecher Oliver Kröner wies darauf hin, dass der Handel, neben den Verbrauchern, eine Schlüsselrolle für eine plastikärmere Welt besitzt.

**Mobilfunk und WLAN nützen,
trotzdem Kinder schützen—geht das ?**



Smartphone, Tablet, Schnurlos-Telefon sind faszinierend und sehr praktisch, sodass man sich kaum vorstellen kann, den Umgang damit einzuschränken. Für uns aber, noch mehr für unsere Kinder, kann es böse Folgen

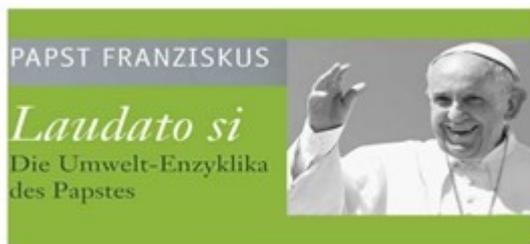
haben, wenn wir uns der „Risiken und Nebenwirkungen“ nicht bewusst sind und entsprechend vorsorglich handeln. Gerade in der letzten Zeit wird über "Nebenwirkungen" berichtet: ein starker Anstieg von Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen, Schlafstörungen und der Zusammenhang mit Altersdiabetes schon bei Kindern.

Der BN bot zu diesem Thema am 31.03. einen Vortrag in Ebern an. Helga Krause, Mobilfunkbeauftragte des BN Bayern berichtete eindrucksvoll über Mobilfunkstrahlen und die Möglichkeiten der Vorsorge.

Einige Empfehlungen von Helga Krause: "Muss ich daheim ständig ein schnurloses Telefon benutzen? Muss der WLAN-Router an sein, wenn ich nicht ins Internet gehen und eigentlich schlafen will?"

Und daran schlossen sich Ministeriums-Empfehlungen an: Mit dem Handy nur kurz telefonieren. Das Geräte erst ans Ohr führen, wenn's wirklich geklingelt hat. Zuhause das Festnetz-Telefon nutzen.

Das Thema „Gefahren des Mobilfunks“ wird laut BN-Kreisvorsitzendem Dr. Klaus Mandery von der Kreisgruppe weiter intensiv verfolgt.



Umweltenzyklika „Laudato si“ von Papst Franziska

Die Umweltenzyklika „Laudato si“ von Papst Franziska war am 9.3. Thema eines beeindruckenden Vortrags im, mit über 50 Besuchern voll besetzten, katholischen Pfarrzentrum Ebern. Eingeladen dazu hatte die Katholische Pfarrgemeinde, die Evangelische Kirchengemeinde, der Verein EINE WELT und der BN Ebern. Der Umweltbeauftragte der Erzdiözese Bamberg, Klaus Schwaab, gab eine Übersicht über Inhalte des päpstlichen Lehrschreibens, welches sich nicht nur an Katholiken richtet, sondern an jeden Menschen, der auf diesem Planeten wohnt.

Papst Franziskus lädt alle Menschen eindringlich zu einem neuen Dialog ein. Er beschreibt den Zustand des Planeten: Klimawandel, Müllproblem, Wasserknappheit, Energieverschwendung und Verlust der Artenvielfalt. Die Folgen sind weltweit eine soziale Ungerechtigkeit und eine Schädigung der Schwächsten.

Schwaab wies darauf hin, dass **Naturschutz eine Christenpflicht** ist. Tiere haben einen Wert auch ohne „Nützlichsein“. Franziskus entwickelt mit der Schöpfungsgeschichte eine grüne Lesart der Bibel. „Macht euch die Erde untertan“ sei kein Herrschaftsauftrag, sondern ein Hüterauftrag. Franziskus kritisiert auch die Wachstumsideologie, da die unbegrenzte Verfügbarkeit der Güter eine Lüge sei.



Apfelfest 2016



Pflegemaßnahmen auf der Streuobstwiese bei Lützelebern

Bauhof erläutert Maßnahmen

Der BN begrüßt, dass der Bauhof Ebern die geplanten Pflegemaßnahmen in der Presse angekündigt hat und ausführlich erläutert.

Wertstoffhof

Der BN begrüßt, dass das bewährte ökologische und kostengünstige Hol- und Bringsystem mit den Wertstoffhöfen weiterhin unterstützt und mitgetragen wird. Damit wird das Prinzip der Vermeidung und Verwertung stärker berücksichtigt.



Wer sich für den Schutz unserer heimischen Fledermäuse interessiert, kann sich an Harald Amon, den Sprecher des AK Fledermaus wenden.

BN-Schafe

Aus Personalgründen können wir im Jahr 2017 unsere Schafe nicht auf die Weide stellen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die Schafbeweidung wieder aufnehmen können.

Berggorilla-Projekt Mittelschule Ebern

HANDYS SAMMELN HILFT DEN GORILLAS!



Handys enthalten Tantal, einen Stoff, der aus dem Erz Coltan gewonnen wird. Coltan wird unter anderem im Ost-Kongo geschürft, mitten im Lebensraum der Grauer Gorillas. So hängt die

Nachfrage hier in Europa direkt mit der Bedrohung dieser Gorillas zusammen. So kommt es, dass so viele Handys im Umlauf sind, mehr als wie es Einwohner gibt. Viele davon werden gar nicht mehr benutzt, sondern führen ein Schattendasein in einem Schrank ... Schade, denn Handys können recycelt werden! Recycling-Firmen kaufen Handys auf. Helfen Sie mit Ihren alten Handys den Gorillas, indem sie sie wiederverwerten lassen!

In der Geschäftsstelle des BN am Stadtberg können alte Handys abgegeben werden.

*Traurig nahmen wir im September Abschied von **Christa Meißner**, welche jahrelang das Apfelfest organisatorisch und aktiv unterstützte.*

Mitgliederzahl des BN Ebern: **460**

Stand: 12.04.2017

Kindergruppe "Outdoorkids"

BUND Naturschutz in Ebern

Kinder von 8 - 12 Jahren

jeden 2. Freitag

von 15.00 bis 17.00 Uhr

in Ebern beim IfBI-Gebäude in der Kaserne
Leiterin der Kindergruppe ist die
Naturpädagogin Andrea Zech
Tel.: 09527 308
Handy 0178 9748982
Mail: zech.andrea@online.de

Aktuelle Informationen zur Kindergruppe:
www.Hassberge.Bund-Naturschutz.de

Waldkindergruppe „Die Frischlinge“



Ansprechpartnerin:

Daniela Berninger Tel: 09531 943 277

Treffpunkt: jeden Freitagvormittag

Der bisher genutzte Bauwagen musste durch einen „neuen“ ersetzt werden. Dieser hat aber vorher durch Freiwillige mit Unterstützung der Stadt einen neuen Anstrich erhalten.

BN Krabbelgruppe „Wurzelzwerge“

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen
Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

*.... der Treffpunkt wechselt ziemlich oft, offiziell treffen wir uns am Parkplatz unterhalb Ostermann, aber es sollte unbedingt Kontakt aufgenommen werden, da wir spontan mal den Ort oder auch Tag ändern Unterpreppach Spielplatz oder Weißfichtensee oder mal Garten bei uns oder im ehemaligen Bw-Gelände wir sind flexibel in der Natur rund um Ebern unterwegs **

Kinder von ca. 10 Monaten bis 3 Jahren können mit Mama/Papa teilnehmen und sind herzlich willkommen.

Zur Zeit sind wir 9 Kinder mit jeweils einem Elternteil

Kontakt:

Franziska Friedrich Tel: 09531 248 748

Amphibienschutz

Dank der jahrelangen Betreuung unseres Amphibienwanderweges bei Jesserndorf, konnte sich die Zahl der Tiere auf hohem Niveau stabilisieren. Das diesjährige Ergebnis von 1670 Tieren an unserem Schutzzaun ist das zweithöchste Ergebnis in den letzten 30 Jahren.



Schulprojekt Amphibien

Das Projekt beinhaltet viel Info- und Anschauungsmaterial. Im Mittelpunkt stehen zehn Modelle der Coburger Firma Somso, die die Tiere in Originalgröße und farbtreu darstellen. Die Modelle werden an Schulen und Kindergärten ausgeliehen. Die ersten Schulen haben diese Möglichkeit genutzt.

Ansonsten sind die Modelle im Heimatmuseum zu bewundern.

Erkundung der Tiefen der fränkischen Schweiz



Durch enge Schlufe über tiefe Spalten bis in das Herz des Berges wollen wir uns wagen. Die Schönsteinhöhle **bei Streitberg** ist wohl die bekannteste der frei zugänglichen Höhlen der fränkischen Schweiz und bietet noch einiges an Versinterungen und Tropfsteinen.

Auf jeden Fall lohnt es sich die Reise in das Innere des Berges anzutreten, absolute Dunkelheit und Stille, hinter jedem Schlupfloch erwartet uns eine neue Welt.

Allerdings sollte man kein Problem mit engen Räumen haben.

Führung: Stefan Einwag

Termin: **28. Mai 2017**—ganztägig -
Weitere Info
bei Stefan Einwag und Harald Amon

Termine und Veranstaltungen 2017

- 14. Mai** **Familienwanderung** „Ich hab den Wald im Ohr“
Sonntag 09.30 Uhr Parkplatz Pöppelsmühle
Wanderung für Familien mit Kindern im Kindergarten und im allerersten Schuljahr Anmeldung bei Daniela Berninger 09531 943 277
- 21. Mai** **4. Vogelstimmenwanderung** mit Dr. Werner Ullmann
Sonntag 06.00 Uhr (!) Hemmendorf
- 21. Mai** **20. Fahrradbörse** des BN Ebern
Sonntag ab 10 Uhr Parkplatz bei der Eiswiese (SPZ)
- 28. Mai** **Höhlentour Schönsteinhöhle** in der Fränkischen Schweiz
Sonntag Führung: Stefan Einwag
- 10. Juni** **„Biodiversitätstag** auf dem ehem. Bundeswehrübungsplatz
Samstag 9.00 bis 24.00 Uhr (!) siehe: www.ifbi.net
- 11. Juni** **Rosenwanderung** auf dem ehem. Bundeswehrübungsplatz
Sonntag 14.00 Uhr Parkplatz Südtor der „Alten Kaserne“
Leitung: Dr. Klaus Mandery
- 15. Juni** **Orchideenwanderung** bei Pfarweisach mit Dr. Klaus Mandery und Andrea Werner
Fronleichnam 14.00 Uhr Parkplatz „Alter Bahnhof“
Gemeinschaftsveranstaltung mit Gartenbauverein Pfarweisach
- 20. Juni** **„Zwergentreffen“ Waldkindergruppe**
Dienstag 9.30 Uhr Parkplatz Pöppelsmühle
für an der Waldkindergruppe neu interessierte Eltern und Kinder
Anmeldung bei Daniela Berninger
- 9. Juli** **Schmetterlingswanderung** mit Harald Amon und Eberhard Ponader
Samstag 09.30 Uhr Parkplatz Frankenstuben
- 10. Sept.** **Landschaftspflege** (Zusammenrechen der Mahd)
Samstag 09.30 Uhr nahe bei der Hetschingsmühle
- 7. „Eberner Pilztage“ 16.09. und 17.09.**
- 16. Sept.** **Pilzwanderung** mit Herbert Stang
Samstag 16 Uhr Treffpunkt Zeltplatz Reutersbrunn
- 17. Sept.** **Pilzausstellung**
Sonntag 11-17 Uhr im Hof der Grautumapotheke
- 6. Okt.** **Streuobst-Exkursion**
Freitag 14 Uhr Ort wird noch festgelegt
- 8. Okt.** **24. „Apfelfest“ des BN Ebern mit Regionalmarkt**
Sonntag 11-17 Uhr Marktplatz Ebern und im Rathaus Ebern
In Zusammenwirken mit dem Kreisverband für Gartenbau- und Landespflege
- 15. Okt.** **Herbstwanderung** auf dem ehem. Bundeswehrübungsplatz
Sonntag 14.00 Uhr Parkplatz Südtor der „Alten Kaserne“
Leitung: Dr. Klaus Mandery



BUND Naturschutz Ebern

Bergstraße 1 96106 Ebern

Telefon: 09531 1737

Fax: 09531 944 3566

Mail: Vorstand@bund-naturschutz-eborn.de

www.Bund-Naturschutz-Ebern.de
und auf Facebook

Kontoverbindung Sparkasse Ebern
IBAN: DE45 7935 1730 0000 6218 47

Geschäftsstelle der BN-Kreisgruppe Haßberge

in Ebern am Stadtberg in der Spitaltorstraße 3

Dort können sich Eberner Bürger und Touristen über Umwelt- und Naturschutzthemen informieren.

Öffnungszeiten: Mo –Fr von 10-12 Uhr

Tel/Fax-Nr. 09531 944 3566

Mail: Bund-Naturschutz-Hassberge@t-online.de

www.hassberge.bund-naturschutz.de

Kontoverbindung Sparkasse Ebern
IBAN: DE95 7935 1730 0000 6533 45